



regional

Reformierte Kirche Horgen und Oberrieden

farbenspiel.family: Online-Inspiration für Eltern

Bis anhin waren es die «Wegzeichen», zwölf Briefe über sechs Jahre verteilt, die jungen Eltern beim Start ins Familienleben Impulse zu religiöser Erziehung vermittelten. Im Zeitalter von Internet und Social Media übernimmt nun eine farbenfrohe Webseite diese Aufgabe, die von den Landeskirchen gemeinsam verantwortet wird.

Kinder begleiten

Moderne Mütter und Väter warten nicht mehr auf Informationen – sie holen sie sich. Und zwar genau dann, wenn sie eine Frage beschäftigt. Das neue Online-Angebot farbenspiel.family trägt dieser gesellschaftlichen Veränderung Rechnung. Es löst die traditionellen Elternbriefe «Wegzeichen» ab und unterstützt junge Eltern beim Wunsch, ihrem Familienleben mehr Tiefgang zu geben.

Herzstück von farbenspiel.family ist die gleichnamige Webseite. Wie erleichtert man Kindern das Einschlafen? Wie bringt man einem Kind den konstruktiven Umgang mit Konflikten bei? Aber auch: Wie erklärt man einem Kind, dass der Grossvater bald stirbt? Auf diese und viele weitere Fragen liefert farbenspiel.family fundierte Antworten. Die tiefgründigen Texte und Videos ermutigen Eltern, die spirituelle Dimension im Leben mit Kindern zu entdecken und zu gestalten, dem christlichen Glauben Platz im Familienleben einzuräumen und Spuren von Gott zu finden.

Besonderen Stellenwert haben Beiträge zu den Themen Achtsamkeit, Entschleunigung und Meditation: In der heutigen Zeit mit ihren vielfältigen Anforderungen ist es umso wichtiger, sich regelmässig Zeit zu nehmen, um innezuhalten und zur Ruhe zu kommen. Auf farbenspiel.family warten dazu viele meditative Anregungen. Selbstverständlich finden sich auch wertvolle Ideen und Informationen zu kirchlichen Feiertagen und Ritualen. Und der kostenlose Newsletter von farbenspiel.family regt immer wieder zum Nachdenken an.

Abgerundet wird das kunterbunte Angebot von farbenspiel.family mit Broschüren zu verschiedenen Themen. Sie zeigen unter anderem, wie man als Familie nachhaltig leben kann und wie man als Vater, Mutter oder Paar sein Kind gut ins Leben begleitet. Die neuen Broschüren verteilen und verschicken wir ab sofort auch in Horgen



Was das Familienleben bereichert: dankbar leben, bewusst handeln, innehalten, den Segen Gottes spüren.

Bild: unsplash.com

anstelle der traditionellen Elternbriefe ab Geburt des ersten Kindes. Wer bereits die «Wegzeichen» er-

hält, wird diese, soweit sie noch erhältlich sind, weiterhin bekommen – so oder so darf man sich jederzeit auf farbenspiel.family inspirieren lassen!

Zum Beispiel mit Chili Con Gracias

Dem perfekten Rezept, um mit Kindern Dankbarkeit zu üben. Zutaten: eine Packung Bohnen, ein grosses Einmachglas. Und so geht's: Beim Gute-Nacht-Ritual lassen Sie mit Ih-

ren Kindern die schönen und positiven Ereignisse des Tages Revue passieren. Für jedes Ereignis legen Sie eine Bohne ins Glas. Am Ende des Monats bereitet die ganze Familie gemeinsam aus den gesammelten Bohnen ein leckeres Chili zu. Den Link zu einem kindgerechten Rezept finden Sie natürlich auch auf farbenspiel.family. En Guete!

Pfarrerin Katharina Morello

www.farbenspiel.family.ch

Editorial

Auffahrtsspaziergang zu den «Riesen» im Wald?

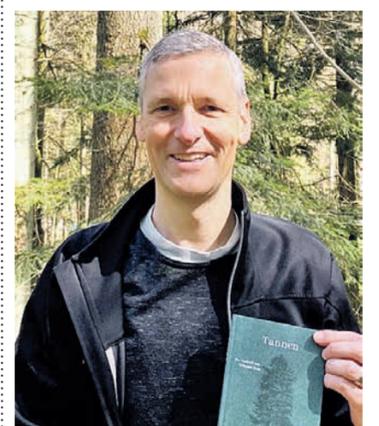
Zugegeben, jetzt ist nicht die Jahreszeit, in der wir uns mit Christbäumen beschäftigen. Begleitet hat mich kürzlich ein Weihnachtsgeschenk, ein kleines Büchlein in schlichtem Grün, «Tannen» von Wilhelm Bode.

Für mich war eine Tanne bisher eine Rottanne, auch wenn mich ein Kollege einmal beiläufig belehrte, eine Rottanne sei eine Fichte. Dies hatte ich längst vergessen und mich alljährlich am Rottännchen zu Weihnachten erfreut.

Unterdessen habe ich gelernt, dass unsere echte Tanne die Weissstanne ist. Der mächtigste Baum in unseren Wäldern, der ausgewachsen bis 20 Meter über die übrigen Baumkronen hinausragt, bis ins hohe Alter stark und widerstandskräftig bleibt und so bis 600 Jahre alt werden kann. Dies wollte ich sehen! Was sich jedoch nicht als einfach herausstellte. Weder die typisch flache Storchennestkrone hoch über dem Blätterdach noch ihre aufrecht stehenden Tannzapfen sind aus der Perspektive eines winzigen Menschen einfach zu erkennen. Sind diese Riesen in unserem Wald etwa verschwunden und den Monokulturen der bei uns an sich nicht heimischen Fichte zum Opfer gefallen? Da Spaziergänge gegenwärtig eine bevorzugte Freizeitbeschäftigung darstellen, blieb ich aufmerksam. Und hier oder dort konnte ich schliesslich eine prächtige Weissstanne finden. Am besten gedeihen sie im sogenannten Mehrgenerationen-Mischwald – was im übertragenen Sinn ja auch für uns Menschen gilt.

Die Tannen erinnern mich an das Gleichnis vom Hausbau auf Fels. Geduldig bilden sie als Jugendliche im Schutz der alten Baum-Nachbarn ihr Wurzelwerk aus. Das kann Jahrzehnte dauern und sie wachsen in dieser Zeit kaum in die Höhe. Bis die alten Bäume Platz machen und Licht eindringt. Die Zeit der Tanne ist gekommen, auf ihr tragfähiges Fundament zu bauen und bis zu einem Meter pro Jahr über sich selbst hinauszuwachsen.

Rolf Haueter lebt mit seiner Familie in Oberrieden



«Die tiefgründigen Texte und Videos ermutigen Eltern, die spirituelle Dimension im Leben mit Kindern zu entdecken und zu gestalten.»

Buchtipps

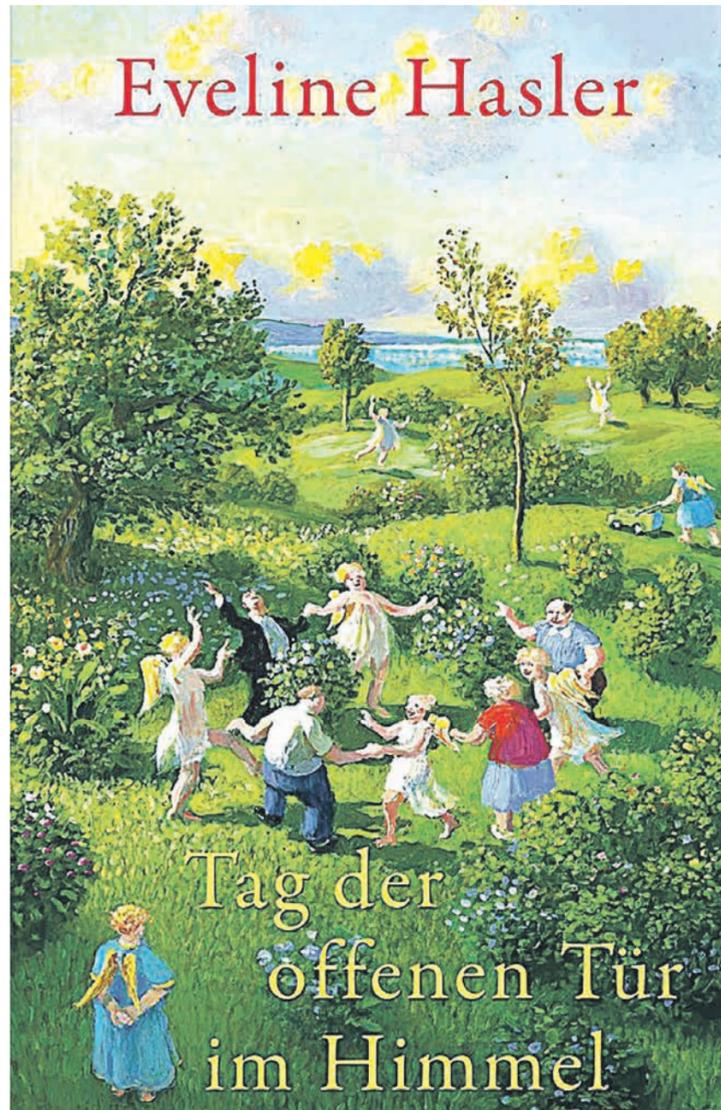
Tag der offenen Tür im Himmel

Literatur

Die letzte Buchbesprechung an dieser Stelle («Die Passion» von Amélie Nothomb) war doch eher etwas «schwere Kost». So freut es mich, nun mit dem Buch von Eveline Hasler «Tag der offenen Tür im Himmel» eine Geschichte voller Humor vorzustellen – eine Geschichte allerdings, die zeigt, was in unserem Leben wirklich zählt. Kurz zusammengefasst:

Schnuppertag im Paradies: Um die Menschen an die Verheissungen des Himmels zu erinnern, wird ein Tag der offenen Tür organisiert. Davon erfährt die Hölle und schickt Teufel Ronaldino als Spion. Gleich wie die menschlichen Besucher ist auch er überrascht und begeistert. Er schliesst Freundschaft mit dem Engel Eleusi und bleibt im Himmel. Als Rache für diese Abwerbung öffnet auch der Chefteufel die Türen zur Unterwelt. Diese Veranstaltung wird jedoch ein Flop. Aber im Himmel gibt es ein grosses Fest für Besucher aller Religionen. – In einer Buchkritik war zu lesen: «Die sprachgewandte Autorin legt eine bildhafte Fabel vor, eine Metapher mit visionärem Gedankengut, das zum Nachdenken anregt.» In diesem Sinne genau die richtige Lektüre für die Tage an Pfingsten.

Ps: Vor zehn Jahren erschien von Eveline Hasler das Buch «Engel im zweiten Lehrjahr» und vor sieben Jahren folgte der Titel «Der Engel und das schwarze Herz». Das letztere Buch könnte in Einsiedeln spielen und wer sich noch mehr Lokalkolorit von der Autorin wünscht, liest das Buch «Tochter des Geldes; Mentona Moser – die reichste Revolutionärin Europas»: Eine Biographie mit starkem Bezug zur Halbinsel Au. Urs Bangerter



Heiterbesinnliche Lektüre für die Pfingsttage

Bild: Buchcover

«Tag der offenen Tür im Himmel», «Engel im zweiten Lehrjahr» und «Der Engel und das schwarze Herz». Alle von Eveline Hasler im Verlag dtv.

Als Taschenbücher etwa 12 Franken. Von der gleichen Autorin im Verlag Nagel & Kimche: «Tochter des Geldes» etwa 30 Franken.

Amtliches

Oberrieden

Ab Juni lebt eine Familie dauerhaft im Pfarrhaus

Im letzten Sommer haben wir Sie darüber informiert, dass sich die Kirchenpflege nach einer sorgfältigen Kosten-Nutzenanalyse entschieden hat, das Pfarrhaus als Ganzes zu vermieten.

Im Laufe des Herbstes hat die konkrete Planung für die sanfte Renovation und zeitgemässe Instandsetzung stattgefunden, sodass die Kirchenpflege Ihnen an der Kirchgemeindeversammlung vom 6. Dezember 2020 das Projekt im Rahmen des Budgets 2021 detailliert unterbreiten konnte.

Die Umsetzung hat sofort nach der Genehmigung begonnen und ist mittlerweile mehrheitlich abgeschlossen. Das neue Pfarrbüro im ersten Stock mit direktem Zugang zum Sekretariat und der zusätzliche kleine Besprechungsraum im Erdgeschoss (Goethestube) sind erstellt und eingerichtet. Die kleine Küche, die wegen des Durchbruches im ersten Stock verlegt werden musste, hat ihren Platz nun ebenfalls im Erdgeschoss gefunden. Die Fassadenrenovation erfolgt je nach Witterung in den nächsten Wochen. Dafür wird das Pfarrhaus eingerüstet werden.

Auf die öffentliche Ausschreibung hin haben sich diverse Mietinteressenten beworben. Die Kirchenpflege hat sich für eine Familie mit zwei Kindern entschieden, welche ab Juni das Pfarrhaus bewohnen wird.

Ich freue mich, dass wieder Leben ins Pfarrhaus einkehrt und wünsche der Familie schon jetzt alles Gute und viel Freude!

Sofern es die Situation erlaubt, wird die Kirchenpflege zu einem späteren Zeitpunkt zu einem «Tag der offenen Tür im Sekretariat» einladen.

Selbstverständlich stehe ich Ihnen jederzeit im persönlichen Gespräch zur Beantwortung Ihrer Fragen oder für Anregungen zur Verfügung. Ich danke Ihnen für das entgegengebrachte Vertrauen.

Hans Kämpf, Präsident Kirchenpflege

Horgen

Kirchgemeindeversammlung

Gerne laden wir zur Kirchgemeindeversammlung ein. Zur Behandlung stehen die folgenden Traktanden an:

1. Bauabrechnung des Umbaus sowie Umbuchung der Liegenschaft Rütlerstrasse 20, 8810 Horgen, vom Verwaltungs- ins Finanzvermögen
2. Jahresrechnung 2020 Kirchgemeindegut Horgen und Heimat-Stiftung Horgen
 - a. Laufende Rechnung
 - b. Investitionsrechnung
 - c. Bestandesrechnung (Bilanz)
 - d. Sonderrechnungen
 - e. Jahresrechnung und Bilanz der Heimat-Stiftung Horgen
 - f. Abschiede
3. Erneuerung Bestuhlung grosser Saal Kirchgemeindehaus: Investitionskredit 125 000 Franken
4. Jahresbericht der Kirchenpflege Horgen
5. Anfragen gemäss § 17 Gemeinde-Gesetz

Im Anschluss an den Geschäftsteil der Kirchgemeindeversammlung folgen Informationen der Kirchenpflege und Aussprache.

Die Akten zu den Traktanden 1 bis 5 liegen im Sekretariat der Kirchgemeinde, Kelliweg 21, ab dem 17. Mai 2021 zur Einsicht auf. Wir behalten uns vor, je nach Lage im Zusammenhang mit Covid-19 die Einsichtnahme nur nach vorgängiger telefonischer Absprache mit dem Sekretariat vorzusehen. Sämtliche Unterlagen finden Sie ebenfalls unter www.refhorgen.ch. Auf Wunsch hin werden die Unterlagen per Post/Mail zugestellt (Anfragen sind per Mail an sekretariat@refhorgen.ch zu richten).

Stimmberichtig sind alle anwesenden Mitglieder der Evangelisch-reformierten Landeskirche ab dem 16. Altersjahr, die über das Schweizer Bürgerrecht, eine Niederlassungs- oder Aufenthaltsbewilligung verfügen und den politischen Wohnsitz in Horgen haben. Gäste sind willkommen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch an dieser Kirchgemeindeversammlung. Joggi Riedtmann, Kirchenpflegepräsident

Sonntag, 6. Juni, 11.15 Uhr
Kirchgemeindehaus Horgen

Horgen

RPK-Mitglieder gesucht

Möchten Sie sich für unsere Kirchgemeinde engagieren, können aber die Zeit für die Kirchenpflege nicht aufbringen? Und haben Sie ein Flair für Finanzen und Freude an der Kontrolle der korrekten Mittelverwendung? Wenn Sie diese Fragen mit Ja beantworten können, dann sind Sie unsere Frau oder unser Mann zur Verstärkung der Rechnungsprüfungskommission (RPK)!

Mit ein paar wenigen Sitzungen zu Budget und Rechnung stellen Sie zusammen mit dem engagierten RPK-Team sicher, dass in unserer Kirchgemeinde finanziell alles mit rechten Dingen zu- und hergeht. Amstansritt ist im kommenden Jahr Anfang Juni, die RPK-Wahlen finden aber bereits anlässlich der Kirchgemeindeversammlung vom 28. November 2021 statt.

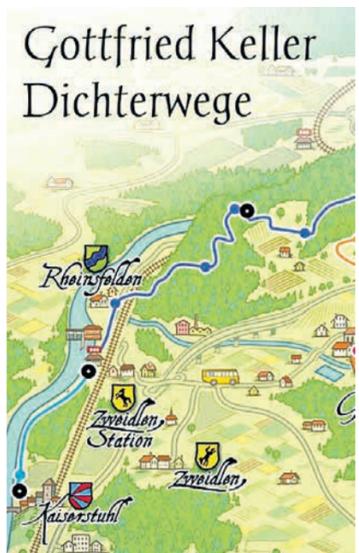
Nähere Auskunft erteilt Ihnen gerne der Kirchenpflegepräsident Joggi Riedtmann über praesidium@refhorgen.ch. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Ihnen! Joggi Riedtmann, Kirchenpflegepräsident

Unterwegs

Oberrieden

Gottfried Keller Dichterweg

An Auffahrt unternehmen wir eine dreistündige Wanderung von Glattfelden nach Zweidlen. Auf die-



Auf den Spuren des grossen Zürcher Dichters. Grafik: Stephan Kuhn

ser Wanderung erfahren wir auf Texttafeln viel über diesen grossen Schweizer Dichter, der zeitlebens eng mit Glattfelden verbunden war.

Wir wandern auf dem markierten Weg über Schachen nach Glattfelden, vorbei an Kellers Vaterhaus hinauf auf den Laubberg. Auf dem Rastplatz Paradiesli machen wir eine Mittagsrast. Dort geniessen wir die Aussicht auf den Rhein und das Rafzerfeld. Dann geht's hinunter zur Bahnstation Zweidlen.

Für die Teilnahme ist eine Anmeldung beim Sekretariat der Reformierten Kirchgemeinde Oberrieden erforderlich.

Susi Roth und Beatrix Pfenninger

Auffahrtsdonnerstag, 13. Mai
Anmeldeschluss: 10. Mai
info@refkioberrieden.ch
oder 044 720 49 63

Horgen

Pilgern von Giswil zum Brünigpass

Für die 13,5 Kilometer rechnen wir mit einer reinen Gehzeit von gut

vier Stunden. Das Höhenprofil der Strecke weist 581 Meter Auf- und 52 Meter Abstieg auf. Durch Wald und Wiesen nehmen wir den ersten Aufstieg bis Kaiserstuhl-Bürglen unter die Füsse. Dann geniessen wir den schönen Seeuferweg bis Lungern. Es folgt der zweite Aufstieg auf einem Naturlehrpfad.

Wir pilgern bei jedem Wetter und verpflegen uns aus dem Rucksack. Die Billette (Horgen-Oberdorf – Giswil und Brünigpass-Hasliberg – Horgen-Oberdorf) löst jede/r selbst: Horgen Oberdorf ab: 6.44 Uhr. (Ohne Halbtax-Abo lohnt sich eine Gemeinde-Tageskarte.) Treffpunkt: vor dem Avec-Shop.

Bitte mitnehmen: Maske für den ÖV, Halbtax/GA, Verpflegung, Sonnen- und Regenschutz, Wanderschuhe, Stöcke werden empfohlen. Versicherung ist Sache der Teilnehmenden! Auskunft: Susanne Sägeser, 044 725 84 31, susaegesser@bluewin.ch. Eine Anmeldung ist erforderlich an: degroot@refhorgen.ch oder 044 727 47 30.

PfarrerIn Alke de Groot

Samstag, 15. Mai, 6.44 Uhr
Abfahrt Bahnhof Horgen-Oberdorf



Im Pfarrhaus Oberrieden wird bald wieder eine Familie wohnen.

Bild: H. Kämpf

Erinnerungen



Konfessions- und Religionsunterschiede spielen im Fussball keine Rolle. Bildquellenangabe: Das Bild wurde von Thomas ausgesucht.

La Redunanza – Eine Gemeinde wird geboren

Oberrieden

Giovanni «Giovi» Gargiulo ist Italiener und kam in der Schweiz zur Welt. Als Sohn von reformierten Eltern wurde er in Oberrieden getauft, konfirmiert und verheiratet. Ein Gespräch über Religionen, die Bibel und Fussball.

Kaum habe ich das Aufnahmegerät eingeschaltet, beschreibt Giovi mit seiner Erzählerstimme die schönen Erinnerungen, die er mit der Reformierten Kirche teilt: Im Sommer fuhr man mit der Familie nach Castellammare di Stabia in die Ferien, eine Hafenstadt mit circa 65'000 Einwohnern in der Nähe von Napoli. Dort verweilte man zu elft in einer 80-Quadratmeter-Wohnung, was der Freude über die Ferien jedoch keinen Abbruch tat. Nicht nur wuchsen seine Eltern in der Nähe dieser Stadt auf, auch sein Onkel Zio Mario lebt dort. Ihre Familie war ursprünglich katholisch, wie fast alle in der Region. Zio Mario fing jedoch an, die Bibel zu le-

sen und zog seine Schlüsse: Diese Demut, dieses «Für andere da sein» passte für ihn nicht in diese goldverkleidete Kirche. Nach einiger Zeit trat er aus der Kirche aus, was anfangs natürlich nicht überall gut ankam. Gleichzeitig fing er jedoch an, La Redunanza zu «gründen». Redunanza heisst übersetzt Versammlung. Giovi beschreibt die Art Gottesdienst, die man jeweils am Sonntag besuchte: «Da isch en Ruum gsi mit Stüehl, öppe 30 bis 40 Lüüt hend dinne Platz gha. Dänn hät mer e Bibelstell gläse, hät drüber gredt und diskutiert.» Nach und nach traten andere Familienangehörige aus der Kirche aus, um ebenfalls am La Redunanza-Gottesdienst teilzunehmen. Zio Mario war es wichtig, sich nach dem zu richten, was schwarz auf weiss in der Bibel steht. Seine Hauptbotschaft: Vertraue Gott. Etwas, dass Giovi auch noch genau in Erinnerung bleibt, ist der Spruch Marios, während er auf die Bibel klopfte: «Quest'è la verita.» – «Dies ist die Wahrheit».

Er war der Überzeugung, dass, wenn du etwas Gutes tust, es auf irgendeine Art und Weise wieder zurückkommt.

Doch auch in der Schweiz ist Giovi der Kirche und Religion verbunden. Nicht nur wurde er von Pfarrer Gysel getauft, konfirmiert und verheiratet (was ihm wichtig war), sondern er war auch eine zeitlang Trainer des FC Religionen. Der Fussballclub wurde als Reaktion auf das von Schlägereien begleitete WM-Qualifikationsspiel gegen die Türkei von Pfarrer Sigrist gegründet. Im Team spielen Juden, Muslime, Reformierte und Katholiken. Das war für ihn ein wunderschönes Erlebnis, verschiedene Religionen miteinander spielen zu sehen. «Und weisch was?», fragte er mich augenzwinkernd, «Under de Duschi hät mer de Religionsunterschied nümme gseh. Und druf abe hämmer keis Spiel me verlore.»

Aufgezeichnet von Severin Furer

Taufe

H2OT Thalwil

Taufe im Zürichsee

Voller Optimismus planen wir auch in diesem Jahr einen gemeinsamen Taufgottesdienst der Gemeinden



Taufstelle am Zürichsee. Noch scheint es ziemlich kalt zu sein, bis Pfingsten wird sich das aber noch ändern.

Bild: J.-M. Meier

Horgen, Oberrieden und Thalwil (H2OT) am und im Zürichsee! Wie damals, ganz am Anfang des Christentums, taufen wir draussen, in einem Gewässer. Biblisch ist überliefert, dass Jesus von Johannes dem Täufer im Jordan getauft wurde. So möchten auch wir einen Taufgottesdienst am Ufer des Zürichsees

feiern und zum Taufen in den See gehen. Bei ganz schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der reformierten Kirche Thalwil statt. Aber wir hoffen natürlich auf strahlenden Sonnenschein. Und auf Sie! Denn die Einladung zu diesem Gottesdienst gilt nicht nur den Tauffamilien, sondern ausdrücklich allen.

Für Sitzgelegenheiten wird gesorgt sein, Parkplätze sind ebenfalls vorhanden. Ob wir zu einem Apéro einladen dürfen, ist derzeit noch nicht absehbar. Für das Team: Pfarrer Alke de Groot

Pfingstsonntag, 22. Mai, 11.00 Uhr
Seeanlage Farb, Thalwil

Taufanmeldung und Fragen:
Pfarrer Alke de Groot (Horgen),
044 727 47 30, degroot@refhorgen.ch
Pfarrer Berthold Haerter (Oberrieden),
044 720 00 41,
berthold.haerter@bluewin.ch
Pfarrer Arend Hoyer (Thalwil), 044 720
02 94, arend.hoyer@kirche-thalwil.ch

Gottesdienst

Horgen

Abendlob

Immer neu lädt das Abendlob anstelle des Evensongs in seiner besonderen Gottesdienstform zum Feiern und auch mal Summen ein. Zusammen mit Pfarrer Torsten Stelter und Barbara Grimm wirkt Rachel Gotsmann bei der Feier mit. Sie wird passend zur Liturgie mit ihrer Sopranstimme vertraute Abend- und Frühlingslieder aufleben lassen, unter anderem mit folgenden Liedworten: «Der Tag, mein Gott, ist nun vergangen und wird vom Dunkel überweht; am Morgen hast du Lob empfangen, zu dir steigt unser Nachtgebet.» In diesem Sinne möge das schlichte Abendlob Balsam für die Seele sein und auf den Sonntag – als Muttertag gefeiert – einstimmen. Barbara Grimm

Samstag, 8. Mai, 18.00 Uhr
Kirche Horgen

Horgen

Wort und Musik zu Pfingsten

Vor Pfingsten möchten wir zu einem Moment der Besinnung zusammenkommen: Anhalten, innehalten und einkehren bei Gott. Wir laden herzlich ein zu einer kurzen Abendfeier mit Musik, Wort und Stille – einer Atempause im Alltag, einem Augenblick ganz für mich. «Wort und Musik zu Pfingsten» ist eine Feier, bei der Text und Klang in einen Dialog treten und einander «antworten». Das Wort findet Resonanz in passender Musik – und die Musik führt weiter, was das Wort auslöst. Wiederum lädt Barbara Grimm ganz unterschiedliche Horgner Musikerinnen und Musiker dazu ein. Sind Sie dabei? Es würde uns sehr freuen!

Pfarrer Alke de Groot

Dienstags, 11. und 18. Mai, 18.00 Uhr
Kirche Horgen

Konf

Horgen

Aufbruch aus dem Gottesdienst

Im laufenden Konfjahr mussten einige attraktive Veranstaltungen ausfallen. Das Konflager über Aufbruch in Laax kann aber voraus-



Der Mensch, auch der junge, braucht nicht viel um glücklich zu sein.

Bild: pixabay

sichtlich stattfinden. Um es voll auszukosten, möchten ein paar Jugendliche die Strecke von Horgen nach Laax noch vor Lagerbeginn in einer viertägigen Velotour zurückzulegen. Start dieser Reise ist der Sonntagsgottesdienst in Horgen. Der Aufbruch aus dem Gottesdienst erinnert an Jesu Aussendung der Jünger. Er schickt sie ohne Gepäck und ohne grosse Vorbereitung ins Ungewisse. Ähnlich wird es auch auf dieser Tour sein. Ohne genaue Route und ohne geplante Unterkunft wird sich die kleine Gruppe auf den Weg machen und begleitet durch die Fürbitte der Gemeinde eine halbe Woche lang dort leben, wo der Weg sie hinführt.

Pfarrer Johannes Bardill

Sonntag, 9. Mai, 10.00 Uhr
Kirche Horgen

Diakonie

H2OT Thalwil

Brocki am Limit

Eine besondere Brockenstube hat anfangs April in Thalwil ihre Türen zum ersten Mal geöffnet. Sie ist speziell einer Kundschaft mit kleinem Budget vorbehalten. Zum Einkauf berechnete sind Personen, die im Besitz einer Kulturlegi, eines Caritas-Ausweises, des Ausweises «Berechtigung für Lebensmittelabgabe» der Kirchgemeinde Thalwil oder einer «Tischlein deck Dich» Bezugskarte sind, oder Personen die von einer sozialen Institution zugewiesen werden. Die Preise für Kleider,

Schuhe, Babyartikel Spielsachen, Bücher, Mobiliar, Haushaltgegenstände und vieles mehr richten sich auch nach den Zahlungsmöglichkeiten der Kundschaft.

Für die Abgabe von Artikeln zum Verkauf ist die Kontaktnahme mit einem der beiden Sozialdiakone aus Thalwil oder Horgen nötig. Diese sind: Felix Känzig-Wolf, 044 720 71 31, felix.kaenzig@kirche-thalwil.ch und Andreas Fehlmann, 044 727 47 61, sozialdiakonie@refhorgen.ch. Andreas Fehlmann

Öffnungszeiten ausser Feiertage und Schulferien:
Mittwoch, 14.00 bis 16.00 Uhr
Freitag, 9.00 bis 11.00 Uhr
Alte Landstrasse 93a, Thalwil

Familie

Horgen

Singen und Basteln zum Muttertag

Kinder möchten ihrem Mami zeigen, wie lieb sie es haben. Deshalb basteln wir in einem fröhlichen



Workshop eine kleine Überraschung und lernen zwischendurch tolle Muttertagslieder.

Bei der anschliessenden kurzen Feier in der Kirche dürfen die Kinder ihren Eltern, Grosseltern und Geschwister die Lieder vorsingen und ihrem Mami das gebastelte Geschenk überreichen.

Für diesen Anlass ist eine Anmeldung bis am 3. Mai erforderlich an: kinder-familie@refhorgen.ch oder auf 079 448 01 26. Christa Walthert

Freitag, 7. Mai, 14.00 bis 17.00 Uhr
Workshop für Kinder
im Kirchgemeindehaus
Feier für die Familie: 17.15 bis 17.45 Uhr
Kirche Horgen

Agenda

Gottesdienste

Durchführung nur mit Schutzmassnahmen. Zusatzhinweise beachten!

Sonntag, 2. Mai

10.00 Uhr, Kirche Horgen
Gottesdienst mit Taufe
Pfarrer Torsten Stelter

www.refhorgen.ch
Online-Gottesdienst

Kirche Oberrieden

Herzliche Einladung zum 10.00 Uhr Gottesdienst nach Horgen oder Thalwil

Freitag, 7. Mai

17.15 Uhr, Kirche Horgen
Familienfeier zum Muttertag
Pfarrerin Katharina Morello und Kinder des Muttertag-Workshops
Anmeldung unter 079 448 01 26 oder kinder-familie@refhorgen.ch

17.00 Uhr, GAWO Spielhofweg
Seniengottesdienst
Pfarrer Berthold Haerter

Samstag, 8. Mai

18.00 Uhr, Kirche Horgen
Abendlob – Evensong
Pfarrer Torsten Stelter
Rachel Gotsmann, Gesang

Sonntag, 9. Mai

10.00 Uhr, Kirche Horgen
Gottesdienst
Pfarrer Ernst Hörler

10.00 Uhr, Kirche Hirzel
Gottesdienst am Muttertag mit Taufe
Pfarrer Torsten Stelter

10.00 Uhr, Kirche Oberrieden
Ökum. Gottesdienst am Muttertag
Pfarrer Berthold Haerter und Priska Hubmann

Dienstag, 11. Mai

18.00 Uhr, Kirche Horgen
Wort & Musik zu Pfingsten
Pfarrerin Alke de Groot
Alexandra Schalch-Oberholzer,
Klarinette

Donnerstag, 13. Mai

10.00 Uhr, Kirche Horgen
Gottesdienst an Auffahrt
Pfarrerin Alke de Groot

Sonntag, 16. Mai

10.00 Uhr, Kirche Horgen
Gottesdienst
Pfarrerin Alke de Groot

10.00 Uhr, Kirche Hirzel
Gottesdienst mit Taufe
Pfarrer Johannes Bardill

10.00 Uhr, Kirche Oberrieden
Gottesdienst
Pfarrer Uwe Tatjes

Pfarramtsdienste

Amtswochen Horgen

ab 1. Mai Pfr. Bardill
ab 8. Mai Pfrn. Morello
ab 15. Mai Pfrn. de Groot

Amtswochen Oberrieden

ab 26. April Pfr. Bardill
ab 3. Mai Pfr. Haerter

Taufsonntage Horgen

22. Mai in Thalwil am See
Pfrn. de Groot
5. September Pfrn. de Groot
10. Oktober Pfr. Bardill

Taufsonntage Hirzel

9. Mai Pfr. Stelter
16. Mai Pfr. Bardill
11. Juli Pfr. Bardill

Taufsonntage Oberrieden

22. Mai in Thalwil am See
Pfr. Haerter
6. Juni Pfr. Haerter
11. Juli Pfr. Haerter

Kinder und Jugendliche

Freitag, 7. Mai

Singen und Basteln zum Muttertag
14.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Horgen

Freitag, 14. Mai

Jugendgottesdienst
19.30 Uhr
Kirche Hirzel

Veranstaltungen

Durchführung nur mit Schutzmassnahmen. Zusatzhinweise beachten!

Donnerstag, 6. Mai

Bibellesetreff
10.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Horgen

Montag, 10. Mai

14.15 Uhr
Seniorenchor Gruppe A
Kirchgemeindehaus Horgen mit Anmeldung

Dienstag, 11. Mai

Gesprächskreis Tannenbach
9.30 Uhr
Saal Alterssiedlung Tannenbach

Kreistänze

20.00 Uhr
katholische Kirche Oberrieden



Mittwoch, 12. Mai

Morgengebet
7.00 Uhr
Kirche Horgen

Basarhandarbeiten
14.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Horgen

Shibashi
17.45 Uhr
Kirchgemeindehaus Horgen

Donnerstag, 13. Mai

Kirche unterwegs
Auffahrtswanderung
Gottfried Keller Dichterweg von Glatfelden nach Zweidlen
Anmeldung bis 10. Mai im Sekretariat Oberrieden

Samstag, 15. Mai

Pilgern auf dem Jakobsweg
6.44 Uhr Abfahrt Bahnhof Horgen-Oberdorf
Treffpunkt vor dem Avec-Shop

Jeweils dienstags

Morgengebet
8.00 Uhr
Kirche Oberrieden

Ökumenischer Kirchenchor

19.00 Uhr ab 11. Mai nach Probeplan
Kirche Oberrieden

Öffnungszeiten Sekretariate

Das Sekretariat in Horgen ist während den Frühlingsferien zu den üblichen Zeiten geöffnet. Das Sekretariat in Oberrieden ist während den Frühlingsferien vom 3. bis 7. Mai geschlossen.

Kontakt

Horgen

www.refhorgen.ch
Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Horgen
Kelliweg 21
8810 Horgen

Sekretariat
044 727 47 47
sekretariat@refhorgen.ch

Pfarramt

Pfarrer Johannes Bardill
044 727 47 10
bardill@refhorgen.ch

Pfarrerin Alke de Groot
044 727 47 30
degroot@refhorgen.ch

Pfarrerin Katharina Morello
044 727 47 40
morello@refhorgen.ch

Pfarrer Torsten Stelter
044 727 47 20
stelter@refhorgen.ch

Amtswochenpfarrer
044 727 47 77

Sozialdiakonie

Andreas Fehlmann
044 727 47 61

Kinder und Familie

Kirchlicher Unterrichts
Christa Walthert
044 727 47 66

Präsident Kirchenpflege

Joggi Riedtmann-Klee
praesidium@refhorgen.ch

Oberrieden

www.ref-oberrieden.ch
Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Oberrieden
Alte Landstrasse 36a
8942 Oberrieden

Sekretariat

044 720 49 63
info@refkioberrieden.ch
Priska Langmeier

Pfarramt

Pfarrer Berthold Haerter
044 720 00 41
berthold.haerter@bluewin.ch

Präsident Kirchenpflege

Hans Kämpf
praesidium@ref-oberrieden.ch

Schnappschuss

Ostern

Früh am Morgen

«Am ersten Tag der Woche kommt Maria aus Magdala frühmorgens noch in der Dunkelheit zum Grab und sieht, dass der Stein vom Grab weggenommen ist.», heisst es im Johannesevangelium. Und tatsächlich; am ersten Tag der Woche kommen vor der Kirche Horgen frühmorgens noch in der Dunkelheit etwa ein Dutzend Kinder und Erwachsene zusammen und machen sich auf den Weg zum Osterfeuer vor der Kirche Schönenberg.

Um genau zu sein: Es war morgens um 3.00 Uhr, als sie aufbrachen und 6.00 Uhr, als sie ankamen.
Pfarrer Johannes Bardill

Kinder und Erwachsene beim Osterfeuer vor der Kirche Schönenberg.



Die Gemeinschaft aus Horgen, Hirzel, Wädenswil, Hütten und Schönenberg kurz vor Sonnenaufgang am Osterfeuer in Schönenberg.

Bild J. Bardill

Impressum

reformiert.regional erscheint 14-tägig als Beilage der Zeitung «reformiert.»

Herausgeberin:
Reformierte Kirchen
Horgen und Oberrieden

Redaktion:
Pfr. Johannes Bardill
Dorfstrasse 58
8816 Hirzel
044 727 47 10
hob@refhorgen.ch

Layout: kolbgrafik.ch

Druck: swissprinters.ch

Gemeinsame Beilage:
Trägerverein reformiert.zürich in Zusammenarbeit mit den reformierten Kirchgemeinden Horgen und Oberrieden

Die nächste Ausgabe von reformiert.regional erscheint am 14. Mai 2021